



Geschärftes Design und innovative Technologien für das Flaggschiff: der aufgewertete Audi A8

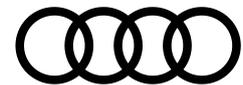
- **Digitalisierung des Lichts für mehr Sicherheit und progressives Technologieerlebnis**
- **Umfangreiches Technologieportfolio mit vielen intelligenten Funktionen**
- **A8 L Horch als Top-Modell für China**
- **Ab CHF 121'700 CHF in der Schweiz verfügbar**

Ingolstadt/Cham, 2. November 2021 – Mit geschärftem Design insbesondere an Front und Heck sowie innovativen Technologien sorgt Audi für eine gesteigerte Präsenz und sportliche Eleganz des A8, des Vorreiters im Premiumsegment. Damit arbeiten die Vier Ringe den souveränen und progressiven Charakter der fahraktiven Luxuslimousine noch stärker heraus. So begeistern die neuen Highend-Scheinwerfer und -Rückleuchten mit innovativen Funktionen und bilden die Spitze des etablierten Technologieportfolios im A8. Damit schafft das Flaggschiff der Marke ein zeitgemässes und nutzerorientiertes Erlebnis – egal ob für Passagiere oder Fahrer_innen.

Im Modellportfolio von Audi spielt der A8 seit 1994 als Nachfolger des Audi V8 die Rolle der Speerspitze der Marke im Segment der Luxuslimousinen. Der Audi A8 ist Sinnbild und Pionier für den Status und das Prestige der Marke. Die vierte Generation der Luxuslimousine, die Audi 2017 vorgestellt hat, hob sie in puncto Leistung, Optik und Ausstattung auf ein neues Niveau. Als erstes Serienmodell zeigte der A8 bei seinem Launch die künftige Designsprache und prägt damit bis heute wesentlich das progressive Gesicht der Marke. Das geschärftes Design gepaart mit etablierten Technologien und herausragendem Komfort im Fondbereich definieren das Premiumverständnis von Audi in diesem Segment. Dabei repräsentiert die Limousine die Symbiose aus souveränem Fahrkomfort und sportivem Handling und deckt damit die komplette Bandbreite des Fahrerlebnisses ab. Dank der Präzision in allen Details und vielen intelligenten Funktionen steht der neue A8 als hochwertiger Technologieträger für nutzerzentrierte und souveräne Mobilität.

Noch mehr Prestige und Souveränität: das Exterieurdesign

Der Audi A8 ist eine Limousine, die Status repräsentiert und Souveränität ausstrahlt – dank der Überarbeitung wirkt sein Exterieur noch repräsentativer, souveräner und athletischer. Die Basis des Singleframe-Grills ist breiter geworden, verchromte Winkel, die von unten nach oben immer grösser werden, zieren sein Gitter. Die seitlichen Lufteinlässe sind aufrechter angeordnet und ebenso neu gezeichnet wie die Scheinwerfer, deren unterer Abschluss im äusseren Bereich eine markante Kontur erzeugt. In Summe steigern die neu gestalteten und exakt orchestrierten Designelemente im Frontbereich deutlich Präsenz und Souveränität des A8 und schärfen das Profil des Top-Modells der Marke.



In der Seitenansicht fällt der progressive Charakter der Luxuslimousine besonders deutlich ins Auge. Die Dachkuppel verläuft flach. Gestreckte Linien betonen im Karosseriekörper die Länge des Autos, breite Radhäuser deuten den serienmässigen quattro Antrieb an. Der Schwellerbereich ist in allen Modellvarianten als Hohlkehle ausgeformt, ein Blade schliesst ihn zur Strasse hin ab. Am Heck dominieren breite Chromspangen, eine individualisierbare Signatur des Schlusslichts mit digitalen OLEDs sowie ein durchgängiges, segmentiertes Leuchtenband. Der Diffusoreinsatz im Stossfänger ist fein akzentuiert und mit horizontalen Stegen neu gezeichnet. Der Audi S8 präsentiert – typisch Audi S Modell – vier durchströmte Rohre, die unter einer umlaufenden Kontur liegen. Sie sind eines seiner charakteristischen sportlichen Designdetails.

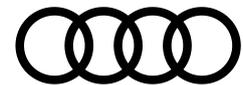
Über das Basis-Exterieur hinaus bietet Audi seinen Kund_innen das Chrom-Exterieurpaket und erstmals für den A8 das neue S line Exterieurpaket. Letzteres verleiht der Front einen dynamischen Touch und differenziert noch stärker vom Basismodell: Markante Blades im Bereich der seitlichen Lufteinlässe ergänzen die Frontansicht – ganz ähnlich wie beim S8. Noch definierter erscheint der Look mit dem zusätzlichen Optikpaket Schwarz. Der Lackfächer für den A8 enthält elf Farben, darunter die neuen Metalllacke Distriktgrün, Firmamentblau, Manhattangrau und Ultrablau. Neu im Audi A8 sind auch fünf Mattlackierungen – Daytonagrau, Florettsilber, Distriktgrün, Terragrau und Gletscherweiss. Im Programm Audi exclusive wird das Auto in der Wunschfarbe der Kund_innen lackiert.

5,19 Meter lange Karosserie

Durch die Produktaufwertung ändern sich die Abmessungen des Audi Flaggschiffs im Segment der Luxuslimousinen nur minimal. Der A8 ist bei einem Radstand von 3,00 Metern 5,19 Meter lang, 1,95 Meter breit und 1,47 Meter hoch. Der S8 ist rund einen Zentimeter länger. Die Karosserie des A8 folgt dem Prinzip des Audi Space Frame (ASF) – sie setzt sich zu 58 Prozent aus Aluminiumteilen zusammen. Die Fahrgastzelle besteht aus warmumgeformten Stahlkomponenten, ergänzt durch eine ultrahochfeste, extrem verwindungssteife Rückwand aus kohlenstofffaserverstärktem Kunststoff. Federbein-Domstreben aus Magnesium komplettieren das Leichtbaukonzept. Die souveräne Steifigkeit der Karosserie legt die Grundlage für das präzise Handling, den exzellenten Fahrkomfort und die akustische Ruhe an Bord.

Digitale Matrix LED-Scheinwerfer und OLED-Heckleuchten

Vergleichbar mit Videobeamern nutzen die digitalen Matrix LED-Scheinwerfer die DMD-Technologie (Digital Micromirror Device). Jeder Scheinwerfer verfügt über circa 1,3 Millionen Mikrospiegel, die das Licht in winzige Pixel zerlegen. Dadurch lässt es sich mit höchster Präzision steuern. Eine der neuen Funktionen, die dadurch möglich wird, ist das Spur- und Orientierungslicht für Autobahnen. Die Scheinwerfer strahlen hier einen Lichtteppich ab, der die eigene Spur besonders hell ausleuchtet. Vor allem in Baustellen hilft das Orientierungslicht den Fahrer_innen intuitiv dabei, die Spur zu halten. Beim Entriegeln und Verlassen des Autos können die digitalen Matrix LED-Scheinwerfer dynamische Coming-Home-/Leaving-Home-Funktionen generieren. Sie erscheinen als Projektionen auf dem Boden oder auf der Wand.



Der aufgewertete A8 hat serienmässig die digitalen OLED-Heckleuchten (OLED = organic light emitting diode) an Bord. Bei der Bestellung des Autos stehen zwei – beim S8 drei – Hecklicht-Signaturen zur Wahl. Bei Auswahl des Audi drive select-Modus „dynamic“ wechseln die Leuchten auf eine weitere Signatur, die nur in diesem Modus verfügbar ist.

Die digitalen OLED-Heckleuchten besitzen im Zusammenspiel mit den Assistenzsystemen eine Annäherungserkennung: Wenn sich andere Verkehrsteilnehmer_innen dem stehenden A8 von hinten auf weniger als zwei Meter annähern, aktivieren sich sämtliche OLED-Segmente. Weitere Funktionen sind das dynamische Blinklicht sowie Coming- und Leaving-Home-Inszenierungen.

Reduktion als Gestaltungsmittel: der Innenraum

Der Innenraum des A8 gleicht einer grosszügigen, weit geschnittenen Lounge – er bietet Frei- und Wohlfühlraum. Seine Architektur ist strikt horizontal orientiert, um die Weite zu betonen. Die Formensprache bleibt dabei stets zurückhaltend. Im Dunkeln inszeniert das serienmässige Ambiente Lichtpaket plus das Interieur auf elegante Weise, für den Fond gibt es Leseleuchten in Matrix LED-Technologie.

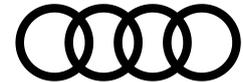
Das Angebot an Sitzen und Sitzausstattungen im aufgewerteten A8 ist vielseitig, hochkomfortabel und strahlt ein Höchstmass an Souveränität aus – speziell für den Fond stehen viele Optionen bereit. Die Spitze des Programms bildet der Ruhesitz im A8 L, der zahlreiche Einstellmöglichkeiten und eine Fussablage an der Lehne des Beifahrersitzes bietet. Hier können sich Passagiere die Fusssohlen in mehreren Stufen wärmen und massieren lassen. Zum Ruhesitz-Paket gehören eine Rückenmassage mit 18 pneumatischen Kissen, elektrisch einstellbare Komfortkopfstützen, auf Wunsch eine durchgehende Mittelkonsole – optional mit Klapptischen-, 4-Zonen-Komfortklimaautomatik und die neuen Bildschirme im Fond. Eine Kühlbox inklusive Barfach im Programm von Audi exclusive unterstreicht das komfortable Ambiente.

Die hohe Verarbeitungsqualität betont den Manufakturcharakter des A8-Innenraums. Dies gilt für die präzise Perforation der Sitzbezüge ebenso wie für die elektrisch öffnenden und schliessenden Dekorblenden über den Luftausströmern oder für das samtweiche Leder der Komfort-Kopfstützen. Die Sitze sind serienmässig mit Leder Valetta bezogen. Alternativ steht das Leder Valcona zur Wahl, hierfür steht die neue Farbe Cognacbraun zur Verfügung. Neu im Programm ist das nachhaltige Mikrofaser-Material Dinamica für die Türverkleidungen, optional auch für die Säulenverkleidungen sowie den Dachhimmel.

Charakteristisch für den aufgewerteten A8 ist auch die breite Auswahl an Interieur-Konfigurationen. Zu ihnen gehören die Audi design selection in Pastellsilber und das Interieur S line in Schwarz, Merlotrot oder Cognac. Mehrere Lederpakete sowie die Lederausstattungen von Audi exclusive runden das Programm ab. Das optionale Luftqualität-Paket enthält einen Ionisator und eine Aromatisierung.

Sensibel und verständlich: die Bedienung

Das MMI touch response-Bedienkonzept im Audi A8 setzt auf zwei Displays (10,1“ und 8,6“) und



eine natürliche Sprachbedienung. Der Dialog wird mit dem Aufruf „Hey Audi!“ gestartet. Das volldigitale Audi virtual cockpit mit dem serienmässig enthaltenen Head-up-Display komplettiert das Anzeige-Bedienkonzept und betont die an Fahrer_innen orientierte Ausrichtung. Wichtige Informationen werden direkt in der Blickachse der Fahrer_innen angezeigt.

Neue Lösungen: die Navigation und Audi connect

Die MMI Navigation plus ist Serie im überarbeiteten Audi A8. Hinter ihr steht der modulare Infotainment-Baukasten der dritten Generation (MIB 3).

Die ebenfalls serienmässigen Online- und Car-2-X Services von Audi connect ergänzen die Navigation. Sie sind in zwei Pakete aufgeteilt: Audi connect Navigation & Infotainment und Audi connect Notruf & Service mit Audi connect Remote & Control.

Für moderne Ansprüche: die neuen Bildschirme im Fond

Auch bei der Infotainment-Hardware existieren attraktive Optionen. Die neuen Bildschirme im Fond sind auf die Erwartungen heutiger Fondpassagiere zugeschnitten. Dabei handelt es sich um zwei 10,1-Zoll-Displays mit Full-HD-Auflösung, die an den Lehnen der Vordersitze befestigt werden. Sie geben Inhalte von den Endgeräten der Passagiere wieder, zudem können sie per Casting zahlreiche Audio- und Videostreams, etwa von bekannten Streamingplattformen oder aus TV-Mediatheken, empfangen.

Für anspruchsvolle Hi-Fi-Liebhaber_innen ist das Bang & Olufsen Advanced Sound System konzipiert – es bringt den 3D-Klang mit seinen Höheninformationen auch auf die Rücksitze. Ein Verstärker steuert mit 1.920 Watt Leistung 23 Lautsprecher an, die Hochtöner-Linsen fahren elektrisch aus der Instrumententafel aus. Das Rear Seat Remote, das jetzt fest in der Mittelarmlehne montiert ist, erlaubt es, viele Komfort- und Infotainment-Funktionen vom Fond aus zu steuern. Die Bedieneinheit mit ihrem OLED-Touchdisplay ist etwa so gross wie ein Smartphone.

Die Fahrerassistenzsysteme

Im überarbeiteten Audi A8 stehen rund 40 Fahrerassistenzsysteme zur Verfügung. Die Sicherheitssysteme Audi pre sense basic und Audi pre sense front sowie die Pakete „Parken mit Remote Parkassistent plus“, „Stadt“ und „Tour“ – gehören zum Serienumfang. Einzeln erhältlich sind Features wie der Nachtsichtassistent.

Das Highlight im Paket „Parken“ ist der Remote Parkassistent plus: Er kann die grosse Limousine selbsttätig in Längs- und Querparklücken hinein- und wieder herausfahren. Dabei müssen Fahrer_innen nicht einmal im Auto sitzen.

Das Assistenzpaket „Stadt“ enthält den Kreuzungsassistenten, den Querverkehrassistenten hinten, die Spurwechselwarnung, die Ausstiegswarnung und das Sicherheitssystem Audi pre sense 360°, die in Kombination mit dem Aktivfahrwerk eine Seiten-Crashanhebung bewirkt.



Besonders reichhaltig ist das serienmässige Assistenzpaket „Tour“ ausgestattet. Sein zentrales System ist der adaptive Fahrassistent, der die Längs- und Querführung im gesamten Geschwindigkeitsbereich regelt. Hinter den Assistenzsystemen im Audi A8 steht das zentrale Fahrerassistenz-Steuergerät (zFAS), das permanent ein differenziertes Abbild der Umgebung errechnet.

Souverän und effizient: die Motorenpalette

Der aufgewertete Audi A8 ist in der Schweiz mit drei Motorisierungen erhältlich. Der 3.0 TDI und der 3.0 TFSI sind V6-Aggregate, die aus jeweils drei Liter Hubraum schöpfen. Der 4.0 TFSI, der für den S8 zur Wahl steht, verteilt seine vier Liter Hubraum auf acht Zylinder mit cylinder on demand-Technologie. Das Plug-in-Hybridmodell TFSI e kombiniert den 3.0 TFSI mit einer E-Maschine.

Im Audi A8 50 TDI quattro und im A8 L 50 TDI quattro arbeitet der 3.0 TDI. Er bringt es auf 210 kW (286 PS) Leistung sowie auf 600 Nm Drehmoment, die schon bei 1.750 1/min bereitstehen und bis 3.250 1/min konstant bleiben. Der Dieselmotor beschleunigt den A8 und A8 L in jeweils 5,9 Sekunden von null auf 100 km/h und weiter zur elektronisch abgeregelten Spitze von 250 km/h, die bei allen A8-Modellen einheitlich ist.

Der Audi S8 – begeisternde Performance in der Luxusklasse

Der Audi S8 TFSI quattro ist das sportliche Top-Modell der Baureihe. Hier gibt der Biturbo-V8 420 kW (571 PS) Leistung und 800 Nm Drehmoment von 2.050 bis 4.500 Touren ab. Der Standardsprint ist in 3,8 Sekunden erledigt. Das COD-System erhöht auch beim S8 die Effizienz. Soundklappen in der Abgasanlage schärfen, wenn gewünscht, den Klang. Das stärkste Modell der A8-Familie fährt zudem mit einer besonders umfangreichen Serienausstattung vom Band. Sie umfasst unter anderem eine einzigartige Kombination aus innovativen Fahrwerk-komponenten. Nur beim S8 sind das vorausschauende Aktivfahrwerk, das Sportdifferenzial und die Dynamik-Allradlenkung ab Werk verbaut.

Mit markanten Designelementen im Interieur und Exterieur wird der sportliche Charakter gezielt in Szene gesetzt. In den grossen Märkten China, USA, Kanada und Südkorea wird der Audi S8 ausschliesslich mit langem Radstand angeboten. Der Zuwachs in der Fahrzeuglänge und -höhe bedeutet für die Insassen ein deutliches Plus an Komfort durch erhöhte Kopf- sowie Beinfreiheit.

Alle bisher genannten Motorisierungen haben serienmässig die Mild-Hybrid-Technologie (MHEV) an Bord, die das 48-Volt-Hauptbordnetz des A8 nutzt.

Zwei Motoren, eine Batterie: der Audi A8 mit Plug-in-Hybridantrieb

Der Audi A8 60 TFSI e quattro und der A8 L 60 TFSI e quattro sind die Plug-in-Hybridmodelle (PHEV) in der Baureihe. Den 3.0 TFSI unterstützt eine kompakte E-Maschine. Die Lithium-Ionen-Batterie im Heck kann jetzt netto 14,4 kWh (brutto 17,9 kWh) Energie speichern – deutlich mehr als bisher. Mit 340 kW (462 PS) Systemleistung und 700 Nm Systemdrehmoment erreicht der Audi A8 60 TFSI e quattro aus dem Stand heraus in 4,9 Sekunden (A8 und A8 L) Tempo 100.



Die Fahrer_innen des Plug-in-Hybridmodells können zwischen vier Fahrmodi wählen. „EV“ steht für rein elektrisches Fahren, „Hybrid“ für die effiziente Kombination beider Antriebsarten, „Hold“ für die Konservierung der vorhandenen elektrischen Energie, und in „Charge“ lädt der Verbrennungsmotor die Batterie auf. Die maximale Ladeleistung – mit Wechselstrom – beträgt 7,4 kW. In der heimischen Garage können die Kund_innen dafür das e-tron Ladesystem kompakt nutzen, unterwegs das Mode-3-Kabel. In Europa gewährt der Audi e-tron Charging Service Zugang zu circa 250'000 Ladepunkten.

tiptronic, quattro und Sportdifferenzial: die ganze Bandbreite des Fahrerlebnisses

Alle Aggregate im Audi A8 sind an eine schnell und sanft schaltende Achtstufen-tiptronic gekoppelt. Dank einer elektrischen Ölpumpe kann das Automatikgetriebe die Gänge auch dann wechseln, wenn der Verbrennungsmotor nicht läuft. Der permanente Allradantrieb quattro mit dem selbstsperrenden Mittendifferenzial ist Serie, auf Wunsch ergänzt ihn das Sportdifferenzial (Serie beim S8, für Plug-in-Hybridmodelle nicht erhältlich). Es verteilt die Antriebsmomente bei schneller Kurvenfahrt aktiv zwischen den Hinterrädern und macht das Handling damit noch sportlicher und stabiler.

Progressive Technologien: das Fahrwerk

Schon das Serienfahrwerk des überarbeiteten Audi A8 besticht mit seinem ausgewogenen Charakter. Es vereint sportlichen Fahrspass mit souveränem Komfort, auch wegen der unterschiedlichen Fahrprofile, die das Fahrdynamiksystem Audi drive select bereithält. Die Luftfederung adaptive air suspension mit geregelter Dämpfung ist Serie. Ein weiteres Serien-Feature ist Dynamik-Allradlenkung.

Das vorausschauende Aktivfahrwerk

Das Highlight im überarbeiteten A8 ist das vorausschauende Aktivfahrwerk. Es kann jedes Rad einzeln über einen Elektromotor mit zusätzlichen Kräften be- oder entlasten und damit die Lage der Karosserie in jeder Fahrsituation aktiv regeln. Das vorausschauende Aktivfahrwerk verleiht dem Fahrerlebnis im überarbeiteten Audi A8 eine faszinierende Bandbreite. Wenn im System Audi drive select der Modus dynamic eingestellt ist, zeigt sich die grosse Limousine von ihrer sportlichen Seite. Sie lenkt straff in die Kurven ein, die Wankwinkel sind gering, beim Bremsen taucht die Karosserie kaum noch ein. Im Modus comfort+ hingegen schwebt sie samtig über Unebenheiten hinweg. Hier arbeitet die Steuerung mit der Frontkamera zusammen, dadurch kann sie innerhalb der Systemgrenzen Unebenheiten erkennen und die Aktoren prädiktiv regeln.

Im Modus comfort+ hält das vorausschauende Aktivfahrwerk ein spezielles Feature bereit – die integrierte Kurvenneigefunktion reduziert die auf die Insassen einwirkenden Querbeschleunigungen. Am Eingang der Kurve hebt es die Karosserie an der kurvenäusseren Seite an und senkt sie auf der anderen Seite ab, dadurch neigt sie sich bis zu drei Grad in die Kurve hinein. Im Geschwindigkeitsfenster zwischen 80 und 130 km/h und im Bereich bis 0,4 g Querbeschleunigung ist die Kurvenfahrt kaum noch zu spüren. Bei Geradeausfahrt im Profil comfort+ gleicht das vorausschauende Aktivfahrwerk Nickbewegungen der Karosserie aus. Zum



komfortablen Ein- und Ausstieg hebt es die Karosserie bis zu 50 Millimeter an.

Das Räderprogramm für den überarbeiteten Audi A8, das von 18 bis 21 Zoll reicht, enthält sechs neue Designs von Audi und Audi Sport. Bei den Top-Versionen wie dem Audi S8 (nicht für Modelle mit Plug-in-Hybridantrieb und 6-Zylinder) montiert Audi auf Wunsch Bremsscheiben aus Kohlefaser-Keramik.

A8 L Horch: speziell für den chinesischen Markt

Beim Audi A8 L Horch, der Top-Version für den chinesischen Markt, kommen bei einer Fahrzeuglänge von 5,45 Metern im Vergleich zum A8 L noch einmal 13 Zentimeter hinzu. Im Interieur unterstreichen die erweiterte Rautensteppung, eine Logo-Prägung in den Ruhekissen sowie der Hochflor-Fussmatten im Fond die Exklusivität dieses Derivats. Im Exterieur lassen der spezifisch gestaltete Singleframe mit vertikalen Streben das Luxusmodell erkennen. Hinzu kommen Chrom-Applikationen beispielsweise am Spiegelgehäuse, eine spezifische Lichtsignatur am Heck, ein grösseres Panorama-Dach, Badges, eine Horch-Plakette an der C-Säule, das „H-Krone“ Felgendesign und eine umfangreichere Serienausstattung unter anderem mit Ruhesitz. Erstmals im D-Segment bietet das Top-Modell für Kund_innen in China, die ihrem Fahrzeug einen besonders eleganten Look verleihen wollen, eine Zweifarblackierung an.

Drei Farbkombinationen, die in Handarbeit aufgetragen werden, sind möglich: Mythoschwarz und Florettsilber, Florettsilber und Mythoschwarz sowie Firmamentblau und Ultrablau. Den jeweils erstgenannten Farbton setzt Audi unter der Lichtkante ein, der sogenannten Tornadolinie.

Auf diese Weise inszeniert der Audi A8 L Horch mit seinen prestige- und statusorientierten Umfängen das Audi Verständnis einer progressiven Luxuslimousine mit maximaler Kundenorientierung.

Preise in der Schweiz: ab 121'700 CHF

Der überarbeitete Audi A8 startet Anfang 2022 in den Märkten in Europa. In der Schweiz beträgt der Preis für den A8 50 TDI quattro ab CHF 121'700.-. Der A8 60 TFSI e quattro steht ab CHF 136'300.- in der Preisliste und der Audi S8 ab CHF 168'200.-.



AMAG Import AG

PR Manager Audi

Kathrin Kaltenbrunner

Mobile: +41 76 556 37 80

E-Mail: audi.pr@amag.ch

www.audi.ch

www.audi-mediacyenter.com/de

AMAG Import AG – Audi Schweiz – Die Marke mit den vier Ringen steht für innovative und sportliche Fahrzeuge, hervorragende Bauqualität und progressives Design – für «Vorsprung durch Technik». Der Audi Konzern gehört zu den weltweit führenden Herstellern von Premium-Automobilen. Unsere Vision: die Schönheit der nachhaltigen Mobilität entfesseln.



Verbrauchsangaben der genannten Modelle

Angaben zu den Treibstoffverbräuchen und CO₂-Emissionen sowie Effizienzklassen bei Spannbreiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz sowie von der gewählten Ausstattung des Fahrzeugs.

Die Homologation für den Audi A8 / S8 ist in der Schweiz noch nicht abgeschlossen. Es liegen aktuell keine WLTP Verbrauchswerte vor.

Die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach den gesetzlich vorgeschriebenen Messverfahren WLTP ermittelt. Das weltweit harmonisierte Prüfverfahren für Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure, WLTP) ist ein realistischeres Prüfverfahren zur Messung des Kraftstoffverbrauchs und der CO₂-Emissionen. Die Werte variieren in Abhängigkeit der gewählten Sonderausstattungen.

Damit Energieverbräuche unterschiedlicher Antriebsformen (Benzin, Diesel, Gas, Strom, usw.) vergleichbar sind, werden sie zusätzlich als sogenannte Benzinäquivalente (Masseinheit für Energie) ausgewiesen. CO₂ ist das für die Erderwärmung hauptverantwortliche Treibhausgas. CO₂-Mittelwert aller in der Schweiz angebotenen Fahrzeugmodelle: 169 g/km (WLTP). Provisorischer CO₂-Zielwert der in der Schweiz angebotenen Fahrzeugmodelle: 118 g/km (WLTP). Die Angaben für ein spezifisches Fahrzeug können von den zulassungsrelevanten Daten nach CH-Typengenehmigung abweichen.

Die Verbrauchsangaben in unseren Verkaufsunterlagen sind europäische Treibstoff-Normverbrauchsangaben, die zum Vergleich der Fahrzeuge dienen. In der Praxis können diese je nach Fahrstil, Witterungs- und Verkehrsbedingungen, Zuladung, Topographie und Jahreszeit teilweise deutlich abweichen. Wir empfehlen ausserdem den eco-drive-Fahrstil zur Schonung der Ressourcen.

Energieeffizienz-Kategorie nach dem neuem Berechnungsverfahren gemäss Anhang 4.1 EnEV, gültig ab 01.01.2021 bis 31.12.2021. Informationen zur Energieetikette für Personenwagen finden Sie unter Bundesamt für Energie BFE.
